

Institut für Verkehrspädagogik bietet kostenlosen Qualifizierungscheck an

**Nachholbedarf bei Transport- und Logistikunternehmen / Experten
analysieren Weiterbildungssituation von Berufskraftfahrern**

Hamburg, 29.03.2010 – Nach dem Berufskraftfahrer-Qualifikations-Gesetz (BKrFQG) müssen Transport- und Logistikunternehmen bis zum 10. September 2014 eine 35-stündige Weiterbildung für ihre Berufskraftfahrer nachweisen. Doch wie organisiert man dies am besten, ohne den laufenden Betrieb zu beeinträchtigen? Das in Hamburg ansässige Institut für Verkehrspädagogik (ifv) bietet Unternehmen ab sofort einen kostenlosen Qualifizierungscheck an. Experten der Aus- und Weiterbildungseinrichtung analysieren den individuellen Bedarf der Betriebe und schlagen konkrete Maßnahmen zum Einhalten der gesetzlichen Anforderungen vor.

„Viele Unternehmen kennen weder die aus dem Qualifizierungsgesetz resultierenden Pflichten noch die Möglichkeiten“, sagt Kay Burmester, Geschäftsführer des Instituts für Verkehrspädagogik. Zu letztgenanntem zähle zum Beispiel die sogenannte „Synchronisierung“. Danach ist auch ein Abschluss der Weiterbildungsmaßnahmen nach dem 10. September 2014 möglich, wenn diese in Kombination mit der turnusmäßigen gesundheitlichen Untersuchung durchgeführt wird. Als Stichtag hierfür gilt der 10. September 2016.

Wie groß der Nachholbedarf in Sachen BKrFQG bei vielen Transport- und Logistikunternehmen ist, belegt unter anderem eine Umfrage, die das ifv vor wenigen Monaten durchgeführt hat. Danach haben knapp die Hälfte der befragten Betriebe noch keine Weiterbildungsmaßnahmen terminiert. Auch die

Möglichkeit der „Synchronisierung“ ist mehr als einem Viertel der Unternehmen noch nicht bekannt. Mehr als zwei Drittel haben diese auch noch nicht in ihre Planung miteinbezogen.

Aus Sicht von Kay Burmester ist jetzt der richtige Zeitpunkt, um die individuelle Weiterbildungssituation zu ermitteln: „Viele Transport- und Logistikunternehmen haben angesichts der schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen derzeit noch die personellen und zeitlichen Kapazitäten, um eine reibungslose Organisation zu gewährleisten. Zieht die Konjunktur erst wieder an, dürfte dies in vielen Fällen nicht ohne Beeinträchtigung des laufenden Betriebs möglich sein.“ Interessierte Unternehmen können sich im Internet unter www.ifv-nord.de oder telefonisch bei Frau Margarete Langer unter 040/840 5207-26 für den kostenlosen Qualifizierungsscheck anmelden.

Bildunterzeile:

[Foto: Berufskraftfahrer]

Berufskraftfahrer: Experten des Instituts für Verkehrspädagogik analysieren die Weiterbildungssituation in den Betrieben

Über das Institut für Verkehrspädagogik:

Das **Institut für Verkehrspädagogik (ifv)** mit Sitz in Hamburg ist eine Aus- und Weiterbildungseinrichtung für Berufskraftfahrer, Fahrlehrer und Fahrschüler. Schwerpunkt des Leistungsspektrums sind praxisnahe Fahrer- und Sicherheitsprogramme für die Transport- und Logistikbranche sowie für Industrie- und Handelsunternehmen. Das Angebot reicht hier von klassischen Seminaren (Ladungssicherheit, Gefahrguttransporte) über innovative Fahrertrainings (ÖkoDrive) bis hin zu außergewöhnlichen Zusatzqualifikationen (Abseilübung für Lagermitarbeiter). Als Personaldienstleister bietet das ifv zudem die bedarfsgerechte Ausbildung, Weiterbildung und Vermittlung von Berufskraftfahrern sowie von Fachkräften für die Transport- und Logistikbranche. Darüber hinaus hat sich das ifv als Forschungseinrichtung der Sicherheit und Wirtschaftlichkeit im Straßengüterverkehr verschrieben. Regelmäßige Studien und Umfragen sollen Optimierungspotenzial für Transport- und Logistikdienstleister identifizieren sowie als Grundlage für die Aus- und Weiterbildungsangebote des Institutes dienen. Insgesamt beschäftigt das Institut derzeit rund 25 qualifizierte Trainer und Dozenten, die sowohl am Schulungszentrum in Hamburg als auch bei den bundesweit verteilten Kunden vor Ort tätig sind.

Kontakt für Journalisten & Redaktionen:

Maik Porsch
Sputnik – Agentur für Medienarbeit
Hafenstraße 64
48153 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-12
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
porsch@sputnik3000.de

Markus Sigmund
Sputnik – Agentur für Medienarbeit
Hafenstraße 64
48153 Münster
Tel.: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-21
Fax: +49 (0) 2 51 / 62 55 61-19
sigmund@sputnik3000.de